



Quinten

Brennstoff-Service

rufen Sie an unter:

0 68 09 / 9 13 91

Der Beizölhändler im Warndt!



Willkommen!

	21. Spieltag im Waldeck	2	
A	n der Seitenlinie		
	Trainerkommentar	3	
G	ästeportrait		
	Verbandsliga: 1. FC Riegelsberg	5	
	Bezirksliga: SF Köllerbach II	7	
R	rückblick eine eine eine eine eine eine eine ein		
	VL - 20. Spieltag	9	
	BL - 20. Spieltag	11	
	KL - 20. Spieltag	15	
J	ugendabteilung		
	New's aus der Jugendspielgemeinschaft	17	
D	ie nächsten Auswärtsspiele		
	Ay Yildiz, Niederlosheim	19	





Ihr kompetenter Partner in Wirtschaftsfragen Für Handwerk, Handel und Vereine

phone: +49 6809 / 99 77 71 fax: +49 6809 / 99 77 37 mail: info@legrom-consults.de

St. Nikolauser Str. 56 * 66352 Grossrosseln

WWW. LEGROM-CONSULTS. DE

(Termine nur nach telefonischer Vereinbarung)

Kfz-Meisterbetrieb Pokorny

Reparatur aller Marken

 Inspektion nach Herstellervorgaben

- Klimaservice
- Achvermessung
- HU/AU in Zusammenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation
- Reifenservice



WILLKOMMEN!

21. Spieltag im Waldeck

Auch an diesem 21. Spieltag empfangen unsere Teams ihre jeweiligen Gegner auf dem Sportgelände "Nachtweide".

Hier dürfen wir die Mannschaften, Verantwortlichen und Fans des SF Köllerbach und des FC Riegelsberg herzlich willkommen heißen.

In dieser Ausgabe unseres Stadionheftes haben wir wieder die Gästeportraits unserer Gegner sowie die Kommentare zum aktuellen Spieltag unserer Trainerteams. Außerdem gibt's einen Rückblick zu den Auswärtsbegegnungen unserer Teams des letzten Spieltages. Aus dem Jugendbereich gibt es Berichte der A- und B-Jugend.

Unser Kreisligateam schaffte letzte Woche tatsächlich eine Überraschung und war nur ein paar Minuten von einer Sensation entfernt. Gegen den Aufstiegsaspiranten Klarenthal lag man zuerst 3:1 zurück. In der zweiten Spielhälfte konnte die Begegnung auf 3:4 gedreht werden, ehe man praktisch mit dem Schlusspfiff noch den Ausgleichstreffer erhielt. Eine starke Leistung unseres KL-Teams!

Das Bezirksligateam trat beim Tabellennachbarn vom Heidstock an und trennte sich mit einem torlosen Remis. Beide Teams egalisierten meist die gegnerischen Offensivreihen, so dass sich die Partie meist im Mittelfeld abspielte. Ein Match, dass trotz weniger Torchancen den Zuschauern

Unser Verbandsligateam musste gegen den Tabellendritten Reimsbach antreten und hatte die erwartet schwere Partie auszutragen. Die Leistung beim Latz/Görgen Team stimmte, konnte jedoch nicht in Tore umgemünzt werden, so dass die Gastgeber durch ihren einzigen Treffer die drei Punkte zu Hause behalten konnte. Für unser Team wird es jetzt nach unten wieder etwas enger!

Spannung bot.

Wir wünschen unseren Gästen eine angenehme Zeit auf unseren Plätzen und wünschen uns allen spannende Begegnungen.



Hallo und Herzlich willkommen zu unserem Heimspieltag!

Nachdem wir in unserem letzten Heimspiel nicht über ein Remis gegen Noswendel/Wandern hinauskamen, mussten wir letzte Woche zum schweren Auswärtsspiel nach Reimsbach reisen!

Trotz besten Vorsätzen unsererseits bestimmte der Tabellendritte die ersten 15 Minuten nach Belieben und führte zu diesem Zeitpunkt hochverdient mit 1:0! Danach fanden wir immer besser in die Partie und bestimmten das Match bis zur Halbzeitpause.

Die zweite Halbzeit begann dann mit einem Paukenschlag! Der Heimtorwart musste nach einer Notbremse das Feld verlassen und wir konnten nahezu die komplette zweite Hälfte im Überzahl agieren!!! Trotz gefühltem 80% Ballbesitz und drei, vier



richtig guten Torchancen gelang es uns nicht, den verdienten Ausgleich zu erzielen. So blieben wir zum vierten Mal im fünften Rückrundenspiel ohne eigenen Treffer!!!

Aber auch diese Phase, in der wir uns im Moment befinden, gilt es zu überstehen. Wir - im Trainerteam glauben an unsere Jungs, sehen wie sie im Training arbeiten und sind uns sicher, dass wir aus dieser momentanen Situation gestärkt herauskommen!

Unser heutiger Gegner 1. FC Riegelsberg spielt eine überragende Saison und befindet sich momentan völlig zu Recht auf dem zweiten Tabellenplatz!

Unsere Jungs wissen, was sie heute erwartet. Gehen wir's an !!!

Sportliche Grüsse

Tim Latz & Marius Görgen



Norbert Zewe GmbH

Zeppelinstraße 31 66557 Illingen

Tel.:06825/80088-0 Fax: 06825/80088-44

info@zewe-gmbh.de www.zewe-gmbh.de Wasserschadensanierung Bautrocknung

Leckageortung

Thermografie

Video - ,Endoskopie

Blower Door

Feuchtemessung

Gebäudediagnostik





Liebe Sportfreunde, ein herzliches Willkommen auch vom Staff-Team der BL- und KL-Mannschaften!

Nachdem wir jetzt drei Spiele hintereinander punkten konnten, wollen wir dies gegen Köllerbach 2 natürlich auch tun!

Heute kommt aber ein Gegner auf uns zu, der in der Tabelle vor uns liegt und eine gute Grundformation pflegt und mit Jörg Rau den zweitbesten Torschützen der Liga in den eigenen Reihen hat!

Köllerbach schielt natürlich noch auf den Relegationsplatz zum Aufstieg, der lediglich fünf Punkte entfernt ist.



Wir erwarten deshalb einen starken Gegner, gegen den wir alles reinhauen müssen um etwas Zählbares vom Platz nehmen zu können.

Mit sportlichem Gruß vom Trainerteam der 2. u. 3. Mannschaft

Raphael Baltes u. Pascal Schiel



Rennollet Reparatur

Auto und mehr

Lauterbacher Str. 178 66333 Völklingen-Ludweiler Tel.: 0 68 98 / 94 31 37 Fax: 0 68 98 / 94 31 39 Mobil: 0172 / 680 60 27







DEKRA-Prüfstelle



GÄSTEPORTRAIT

Verbandsliga: 1. FC Riegelsberg



Nach dem Tabellenführer letzte Woche muss das Latz/ Görgen Team nun zu Hause gegen den Zweiten der Liga ran!

Am 21. Spieltag empfängt unser Verbandsligateam die Mannschaft des FC Riegelsberg.

Der Tabellenzweite ist mit 45 Punkten zu diesem Zeitpunkt unangefochtener Vizemeister mit einem Acht-Punkte-Vorsprung vor dem dritten aus Reimsbach. Für den ganz großen Wurf - sprich die Meisterschaft - wird es in dieser Saison wohl nicht reichen, da mittlerweile zwölf Punkte zum Tabellenführer fehlen.

Seit Anfang der 2000er spielte der Gast in der höchsten saarländischen Liga, musste jedoch in der Saison 12/13 in die Verbandsliga absteigen. Nach einem zweijährigen Inter-















mezzo in dieser Klasse errang der Verein die Meisterschaft und stieg erneut in die Schröder-Liga auf. Die darauffolgende Saison konnte nicht erfolgreich abgeschlossen werden, so dass man erneut in die Verbandsliga abstieg. Seit dieser Zeit spielt die erste Mannschaft des Vereins in dieser Klasse und belegte meist einen Platz im Tabellenmittelfeld. Die aktuelle Platzierung ist somit seit geraumer Zeit der größte Erfolg in dieser Klasse.

Mit durchschnittlich 2,8 Toren pro Spiel sind die Offensivreihen recht erfolgreich und haben - abgesehen vom Tabellenführer - die meisten Tore geschossen. Bester Torschütze der Rot-Blauen ist Mirco Frischmann mit 22 Treffern, darauf folgt Rouven Lenhard mit 14 Treffern. Die Duelle zwischen beiden Vereinen sind relativ ausgeglichen mit einem leichten Vorteil für die heimische Elf. Die letzten Begegnungen endeten meist recht knapp zu Gunsten der Grün-Roten.

Riegelsberg ist personell gut aufgestellt und haben drei Herrenteams, zwei Frauenteams für den Spielbetrieb gemeldet.

Der Verein setzt auch auf Kontinuität, da Trainer Almir Delic bereits im dritten Jahr für den Verein in sportlicher Verantwortung steht.

Wir wünschen unserem Gast viel Spaß in Großrosseln und noch viel Erfolg für den Rest der Saison!

TOP-SCORER:





Rang	Team	S-U-N	Tore	Punkte
2.	SF Riegelsberg	14-3-3	55:31	45





Ihr Lieferant für alle Festlichkeiten & Veranstaltungen

Zum Alten Bergwerk Block A/0 (ehem. Bergwerk Warndt) 66652 Großrosseln-Karlsbrunn Telefon : 06809 / 99 66 43 Telefax : 06809 / 9 98 83 72 eMail : gvs-warndt@web.de



GÄSTEPORTRAIT

Bezirksliga: SF Köllerbach II

An diesem Sonntag bekommt es die SG Großrosseln - St.Nikolaus mit dem halben Köllertal zu tun!



Unsere erste Mannschaft empfängt den Tabellenzweiten aus Riegelsberg zum Duell und unsere zweite und dritte Mannschaft spielt gegen den Nachbarn aus Köllerbach.



Dabei haben alle drei Mannschaften der SG sehr schwere Heimspiele vor der Brust. Mit Köllerbach kommen zwei Teams in den Warndt, die vor uns in der jeweiligen Tabelle stehen. In der Vorrunde gab es für uns auf dem großen Kunstrasen an der Burg nichts zu holen. Köllerbach ist seit Jahren so etwas wie ein Angstgegner der SG, schon in Zeiten in denen wir in St.Nikolaus allein unterwegs waren, gab es gegen Köllerbach eine Negativbilanz. Das liegt auch etwas daran, dass sich der Gast gegen uns meist Verstärkungen aus der Ersten holt. Vor allem bei Heimspielen wertet das die Köllerbacher immer wieder auf. Aber egal - auch ohne Unterstützung von Oben hat Köllerbach eine starke Truppe zusammen. Die Mannschaft ist sehr offensivstark und kann an guten Tagen jeden Gegner aus dem Stadion schießen.

Auf der anderen Seite gibt es aber auch Tage, an denen nichts zusammen läuft und Köllerbach ungewöhnliche Niederlagen einsteckt. Die Zweite des SFK zählt vor jeder Saison zu den Mannschaften, denen man die Meisterschaft zutrauen kann. In den vergangenen Jahren spielte man auch immer im oberen Tabellendrittel mit, ohne

Rang	Team	S-U-N	Tore	Punkte
2.	SF Riegelsberg	14-3-3	55:31	45



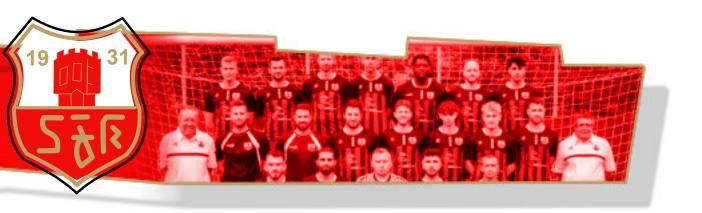




Fel. 06898 - 42 11 8 Fax 06898 - 44 15 93 Mobil +49 151 - 41 200 9

66352 Großrosseln

ax 06898 - 44 15 93 lobil +49 151 - 41 200 940 -Mail doris.rupp-wagner@gmx.de



dass der ganz große Wurf gelang. Auch in dieser Saison sah es bis zur Winterpause sehr gut im Titelrennen aus, Köllerbach war auf Tuchfühlung zur Spitze und ganz dick im Meisterschaftskampf. Nach der sehr langen Winterpause läuft es aber nicht mehr rund und der direkte Kontakt zur Spitze ist schon etwas verloren. Das schmerzt vor allem, weil die Tabellenspitze vom Nachbarn aus Riegelsberg gehalten wird. Köllerbach ist noch nicht raus im Titelrennen, kann sich aber weitere Punktverluste nicht mehr leisten.

Da auch unsere zweite und dritte Mannschaften in den letzten Wochen gut in Form sind, kann man sich auf zwei interessante Spiele freuen. Mit zwei Heimsiegen könnte die SG noch einmal den Kontakt zur oberen Tabellenhälfte herstellen.

Wir wünschen unseren Gästen aus dem Köllertal viel Spaß bei unserer SG und noch viel Erfolg für den Rest der Saison!















FC Rei

In Reimsbach gab nichts zu ernten. E bares beim Tabelle

Wieder gab es personelle Veränderungen – ein Fakt, hilft aber nicht!

Wenn sowieso schon der Wurm drin ist und man dann noch nach nur 180 Sekunden mit 0:1 zurückliegt, dann ist aller guter Vorsatz dahin und das ohnehin schwer angekratzte Selbstbewusstsein im Keller. Zustande kam die Führung der Heimelf mit einem langen Ball über unseren Defensiverbund und einem überlegten Lupfer über unseren herauslaufenden Keeper Christian Kern hinweg. In den nächsten Minuten hatten wir Glück, denn bei zwei Großchancen hätte Reimsbach den Sack schon vorzeitig zumachen können. So hatte Sebastian Rupp nach einer Viertelstunde die erste Gelegenheit zum Ausgleich: seine Volleyabnahme am zweiten Pfosten rauschte aber übers Tor. Kurz spä-

ELEKTRO PETER HOOR®

66352 Großr.-Nassweiler Gewerbegebiet Am Hirschelheck 15 - Tel. 0 68 09 / 71 87

Elektro-Installationen Reparaturen - SAT-Anlagen EDV-Netzwerkverkabelungen Nachtstromspeicherheizungen







msbach - SG Großrosseln / St. Nikolaus

es schon in den letzten Jahren für unser Team Oaher wäre in der aktuellen Situation etwas Zähl-Enfünften umso wichtiger gewesen.

ter dann die riesen Ausgleichsmöglichkeit per Elfmeter für Marius Görgen, aber Heimtorhüter Wamsbach kratzte den stramm in die rechte Ecke geschossenen Ball von der Linie. Nun waren wir besser im Spiel und nach einer Ecke hatte Michael Burger eine weitere Chance, aber sein Kopfball am langen Pfosten ging knapp am Außenpfosten vorbei. Nach einer halben Stunde wurde die Partie aus kuriosem Grund für mehrere Minuten unterbrochen: ein Tor war defekt und musste repariert werden.

Nach der Pause geriet Reimsbach schnell in Unterzahl, als ihr herauslaufender Torwart unseren Spieler außerhalb des 16-er abräumte – eine unstrittige rote Karte. Nun drückten wir auf den Ausgleich und fast wäre er nach einer Stunde durch Sebastian Rupp geglückt, aber sein Lupfer über den Torwart wurde noch zur Ecke geklärt. Dann

war es Anthony Bretterbacher, der innerhalb des Fünfmeterraums mit einem Schuß am Heimkeeper scheiterte. Als dann auch noch Marc Schneider mit einem Distanzschuss an der Latte scheiterte, war die erneute Niederlage gegen den nunmehr Tabellendritten besiegelt.

Fazit: Manchmal hat man kein Glück, dann kommt noch Pech dazu. Fast alle hinter uns liegenden Teams haben gepunktet und die Abstiegszone ist bedenklich nahe.

Aufstellung: Christian Kern, Marius Görgen, Marc Schneider, Henning Bruxmeier, Benjamin Schneider, Florian Jost (62. Anthony Bretterbauer), Leonard Heßlinger (69. Mazen Zakaria), Benjamin Niegemann, Marco Criscenzo (85. Jannis Lorenz), Sebastian Rupp, Michael Burger

Tore: 1:0 (3.) Kagami

J-N	Tore	Punkte
4-5	54 : 33	37
7-7	34 : 38	25

2000 0 months	res-achaemicoffeldo () in	fo@hmeschaumicaffel.de	-
Schaumlöffel	LIESEN	Renovieren	
INDUSTRIEREINIGUNG BORTEN	CABE - ILLE		100
WOETENTE BER	AUSFU	EINER HAND	
INDUSTRIEREINIGUNG DEBLAR NOMPETENTE BER KOMPETENTE BER KUMPETENTE BER KUCHENN	ADNTAGE ON A	DOENNELAGE	
© TH.: 00809/180000 © TH.: 0177/180400		-12, 66352 St. Mikolaus	100





SF Heidstock - SG Großrosseln / St. Nikolaus

inde - zwischen dem siebten cherlich kein Fußballfest zu er-

dem wir in den letzten Jahren nie zurecht kamen. Personell musste unser Trainer auf sich selbst verzichten, da der "Dachschaden" vom letzten Heimspiel noch nicht ganz behoben war.

Die SG startete am Sonntag zunächst etwas abwartender ins Spiel. Heidstock übernahm in der Anfangsphase die Spielkontrolle und hatte deshalb ein optisches Übergewicht. Die SG suchte zunächst noch auf dem Kunstrasen die Orientierung und versuchte erst einmal sicher zu stehen. Da dies ganz gut funktionierte, hatte Heidstock trotz Übergewicht im Mittelfeld keine einzige



echte Torchance. Nach 15 Minuten kam die Zweite dann auch im Spielaufbau besser zurecht und hatte durch Philipp Laduga die erste halbe Chance. Unser Spielführer schoss den Ball aber aus 10 Meter mit links übers Tor. Da auch Heidstock nun versuchte schneller in die Spitze zu spielen, nahm die Begegnung Fahrt auf. Innerhalb weniger Minuten wurde es zweimal gefährlich in unserem Fünfer. Wie schon gegen Ludweiler sorgte aber Andreas Engel und Fabian Schmitt für klare Verhältnisse vor unserem Tor. Die SG hat ja auch nicht ohne Grund die zweitbeste Defensive der Liga. Auf der Gegenseite hatte dann Daniel Getrey in der 34. Minute eine gute Möglichkeit. Unser Spielmacher zog im Strafraum aus 12 Meter aus der Drehung ab, scheiterte aber am guten Völklinger Torwart. So blieb es bis zur Pause beim



- Weiter auf Seite 13 -

Rang	Team	S-U-N	Tore	Punkte
7.	Großrosseln/StN II	10-3-7	56 : 26	33
8.	SF Heidstock	9-2-9	63 : 44	29





In der Halbzeit wechselte dann Raphael Baltes und brachte für Lars Wadlan Jens Mörsdorf aufs Feld. Mit dem Seitenwechsel übernahmen die Gäste auch die Initiative. Der Ball lief nun wesentlich schneller und auch die leichten Abspielfehler wurden So dauerte es auch nur vier Minuten

bis zur dahin besten Chance. Nach einer Flanke von der linken Seite kam Mirco Diesinger am zweiten Pfosten an den Ball. Unser Stürmer nahm den Ball direkt, scheiterte aber aus kurzer Distanz am Torwart. Auch die nächste Chance ging aufs Konto der Gäste. In der 52. Minute knallte Jens Mörsdorf einen Freistoß aus 25 Meter aufs Tor. Leider war aber wieder der Keeper zur Stelle und lenkte den Schuss mit etwas Mühe über die Latte. Die SG machte weiter Druck, bekam aber den letzten Pass in den Strafraum nicht hin. Bis zum Sechzehner sah das alles richtig gut aus, in der Box fehlte aber der letzte Tick, um in Führung zu gehen. Auf der Gegenseite mussten wir aber immer wieder auf die schnellen Konter der Heidstocker aufpassen. So kam in der 62. Minute ein Stürmer frei durch, schoss den Ball aber aus 12 Meter am Tor vorbei. Das war aber der einzige leichte Stellungsfehler in unserer Abwehr, die sonst

einen ganz sicheren Eindruck machte. Ein richtiges Problem an diesem Sonntag waren aber in unserem Spiel die schlechte Verwertung der Standardsituationen. Egal ob von der Ecke, als Freistoß oder langem Einwurf die Bälle waren meist eine sichere Beute für die Völklinger Abwehr. Nur zweimal kam etwas Gefahr auf. In der 73. Minute wurde ein Eckball von Philipp Laduga ganz lang und nur mit großer Mühe vom Torwart geklärt. Drei Minuten später fiel ein Kopfball nach einem Freistoß aus dem Halbfeld aufs Tornetz. So blieb es bis in die Schlussphase beim torlosen 0:0. Zum Glück für uns vergab der Gegner aber mit dem letzten Angriff die beste Chance im ganzen Spiel. Nach einem Pass von der linken Seite stand ein Stürmer im Fünfer ganz frei. Der Heidstocker war erst eine Minute auf dem Platz und wohl noch nicht richtig warm, denn er brachte das Kunststück fertig, den Ball weit am Tor vorbei zu schießen.

So blieb es beim logischen 0:0, da beide Mannschaften ganz klar ihre Stärken in der Abwehr hatten.



Verträge Satzungen Gutachten. Schriftsätze Urteile Urkunden Zeugnisse

Renate Weißenfels. Vereidigte Diplomübersetzerin Naßweilerstr. 55. 66352 Großrosseln. Tel.: 06809 7116 www.juristische-uebersetzung.eu















Kreisligateam startet als Bestes unserer Teams aus der Winterparbei!

Die Elf zeigt von Woche zu Woche stärkere Leistungen gegen Teams aus dem ersten Tabellendrittel.

Nachdem gegen Fürstenhausen eine starke Leistung abgeliefert wurde, die jedoch noch nicht von Erfolg gekrönt war, konnte das Team nun gegen den Tabellenvierten aus Klarenthal punkten.

Doch zunächst sah es nicht danach aus, dass für die Dritte der Grün-Roten in Klarenthal was zu holen wäre. Die Zuschauer sahen eine Begegnung, bei der es die ersten zwanzig Minuten noch torlos blieb, doch dann schlug der Topscorer der Heimelf M. Gronostaj mit einem Doppelschlag innerhalb von vier Minuten zu und sorgte für eine satte 2:0 Führung für Klarenthal. Die Grün-Roten ließen sich jedoch nicht beirren und brachten sich durch ihren Torjäger Marcel Czeschka mit dem Anschlusstreffer in der 33. Minute auf 2:1 heran. Fünf Minuten vor der Halbzeit-

pause stellte der Klarenthaler Torschütze den zwei Tore Vorsprung wieder her, als er mit einem Alleingang von der Mittellinie unseren Torwart mit einem Lupfer überwand.

Das Team der SG blieb unbeeindruckt. Praktisch mit dem Halbzeitpfiff donnerte erneut Marcel Czeschka die Pille aus 25 Metern in den Winkel und stellte damit den 3:2 Halbzeitstand her.

Nach Wiederanpfiff ging es spannend weiter und es war kaum eine Leistungsunterschied zwischen unserer Dritten und der Klarenthaler Ersten festzustellen. Unser Team belohnte sich in der 58. Minute mit dem Ausgleichstreffer, nachdem ein Angriff vom Gegner nur durch ein Foul gestoppt werden konnte. Den entsprechenden Freistoss führte erneut Marcel Czeschka aus, der aus sechzehn Meter den Ball an der Mauer vorbei in die untere linke Ecke einnetzte. Mit dem mittlerweile 17. Treffer erzielte er damit den 3:3 Gleichstand. In der Folgezeit flachte das Spiel etwas ab, denn bei beiden Seiten wurde kräftig durchgewechselt.









use und schrammt denkbar knapp an einem Sensationssieg vor-

Als es dann zum Ende der Partie nach einem 3:3 aussah, überschlugen sich die Ereignisse. Nach einer Minute in der Nachspielzeit gab es einen Foulelfmeter für die SG, den diesmal Timo Brandenburg eiskalt verwandelte und sein Team damit mit 3:4 in Führung brachte. Das Team des Trainergespanns Baltes / Schiel war nun ganz nah an einer Sensation, doch hatten sie die Rechnung ohne den gegnerischen Torjäger gemacht. Schiedsrichter Jonas Schwinn ließ durch einige Unterbrechungen noch sieben Minuten nachspielen, die Klarenthal nutzen konnte. Denn in der 94. Minute gab es Elfmeter für die Heimelf, den Gronostaj zu seinem 34. Treffer nutzte.

Damit ging das Match für beide Parteien leistungsgerecht mit einem Unentschieden zu Ende, doch wäre ein Sieg unserer Mannschaft das I-Tüpfelchen gewesen.

Natürlich war die Enttäuschung nach Abpfiff groß, waren wir doch ganz nah am Dreier dran. Dennoch sollte man das Positive mitnehmen: wir können auch gegen Mannschaften der Top 5 mithalten.

Rang	Team	S-U-N	Tore	Punkte
4.	SV Klarenthal	10-2-5	72:31	32
9.	SG Team III	5-2-9	36:49	17









JUGENDABTEILUNG

New's aus der Jugendspielgemeinschaft

SG St. Nikolaus - SC Gro

SG Sulzbachtal - SG Warndt

2:1

Egal ob bei Profis, Aktiven oder Jugend jeder Kader stößt irgendwann einmal an Grenzen. Die Grenzen unserer B-Jugend wurden am letzten Sonntag im Sulzbachtal extrem ausgereizt.

In Herrensohr mußten wir arg dezimiert gegen einen starken Gegner unser Glück suchen. Über Nacht fielen beide Torhüter aus, weshalb wir unseren Abwehrchef Emilian Hoffman ins Tor stellen mußten. Der Wechsel zog Umstellungen in allen Mannschaftsteilen nach sich. Das noch größere Problem folgte aber in unserer Offensive, wo wir auf unseren Torjäger Luca Oberhauser verzichten mußten. Da auch Zafer Demirtürk nach drei Monaten Pause noch nicht fit für 80 Minuten war, bildeten Paul Binz und Robert Hütter den Sturm. Zu den Personalsorgen kam dann auch noch ein sehr starker Gegner und ein nasser Kunstrasen hinzu. Den letzten "Plastikplatz" sahen unsere Jungs vor mehr als einem halben Jahr. Die SG Warndt lieferte dann aber im Sulzbachtal eine tolle Leistung ab und machte es dem Gegner über die gesamte Spielzeit sehr schwer. Dabei standen wir von der ersten Minute an tief in der eigenen Hälfte, ohne dabei nur defensiv zu spielen. Der Gegner übernahm direkt die Initiative und hatte deutliche Feldvorteile. Unsere Jungs machten die Räume hinter der Mittellinie ganz eng und suchten dabei fast jeden Zweikampf. Die Gastgeber merkten schnell, dass das keine ganz einfache Aufgabe war und kamen bis zur 20. Minute kaum zu klaren Chancen. Unser Problem war aber, dass wir bei Ballbesitz nicht spielerisch aus der eigenen Hälfte kamen. So wurde der Druck auf unser Tor immer größer. Zunächst hatten wir noch etwas Glück, als Sulzbachtal aus kurzer Entfernung nur den Pfosten traf. Dann kamen wir aber in der 23. Minute nach einem Angriff über unserer linke Seite im Strafraum zu spät. Ein Stürmer stand 10 Meter vor dem Tor ganz frei und machte die verdiente Füh-

rung. Auch nach dem Rückstand änderte sich wenig an unserem System, die SG blieb defensiv und versuchte mit gelegentlichen Kontern zum Erfolg zu kommen. Sulzbachtal hatte auch nur eine dicke Chance, als ein Weitschuss an die Latte ging. So blieb es beim knappen Rückstand zur Pause, in der wir mit Zafer Demirtürk einen neuen Stürmer brachten. Nach dem Wechsel änderte sich zunächst wenig am Spielverlauf. Die Gastgeber rannten an, kamen aber auch nach dem Wechsel nur selten in klare Abschlusssituationen. Unsere Viererkette stand in der Mitte mit Till Jammers und Virgile Diederich sehr ordentlich, die beiden spielten zum ersten mal so zusammen und machten kaum Fehler. Trotzdem konnten wir den zweiten Sulzbacher Treffer in der 63. Minute nicht verhindern. Ein Gastgeber kam aus 12 Meter zum Abschluss und traf hoch unter die Latte zum 2:0. Der Gegner war mit den zwei Treffern klar im Vorteil musste dann aber doch noch einmal zittern. Fünf Minuten vor Schluss nutzte die B-Jugend die eine echte Chance zum Anschlusstreffer. Zafer Demirtürk setzte sich im Strafraum energisch durch und traf aus acht Meter zum 1:2. Die Jungs glaubten wieder an ihre Chance und warfen noch einmal alles nach Vorne. Sulzbachtal wackelte etwas, brachte den Sieg dann aber über die Zeit.

Auch wenn sich unsere B-Jugend mit den Problemen teuer verkauft hat, war der Sieg der Gastgeber verdient. In der Aufstellung vom Sonntag war es gegen diesen Gegner sehr schwer, etwas Zählbares mitzunehmen. Trotzdem muss man dem Team ein riesen Kompliment für die Leistung machen!



JSG Bexbach - SG Warndt 0:3

A-Junioren verteidigen Tabellenführung! Nach schleppender Anfangsphase drehten unsere Jungs ab der 30. Minute auf.





Zuerst zirkelte Julian Marx einen Eckball direkt ins Netz, dann legten Jan Niderkorn und Niklas Bamberg zur 3:0-Pausenführung nach.

Nach Wiederanpfiff übernahm der Schiri die Hauptrolle. Wir drücken es mal freundlich aus: er pfiff nicht gerade "gegen" das Heimteam. Aber wir waren auch nicht mehr richtig bei der Sache. Erst in der Schlussviertelstunde spielten wir wieder Fußball, ließen aber 3-4 sehr gute Chancen ungenutzt.

Nach einer kurzen Pause geht es in zwei Wochen zum Spitzenspiel beim der SG DJK St. Ingbert, die sich punktgleich mit uns den "Platz an der Sonne" teilen.

Trainer Raphael Baltes: "Erst einmal möchte ich heute Alex Shabani hervorheben. Trotz Übelkeit hat er 90 Minuten auf die Zähne gebissen und ein super Spiel abgeliefert - das zeigt den Willen der Mannschaft. Außerdem habe ich einen Herzenswunsch: meine Mannschaft spielt jetzt seit Jahren einen herausragenden Fußball-

Die Jungs haben es sich beim Spitzenspiel in St. Ingbert absolut verdient, dass sie "von außen" mal zahlreich unterstützt werden - ganz egal, wie das Spiel auch ausgehen wird."







Und jährlich grüßt das Murmeltier! Auch in diesem Jahr hat uns der Verband dazu verdonnert, die Ostern auf dem Fußballplatz zu verbringen.

Das beste Los am nächsten Wochenende hat dabei unsere dritte Mannschaft mit einem Freilos gezogen.

Unsere zweite Mannschaft ist weiter dabei die Spitzenteams auf ihre Titelfähigkeit zu prüfen. Nach Dorf im Warndt und Ludweiler wartet mit AY Yildiz der nächste Gegner aus der Spitzengruppe auf die SG. Unsere türkischen Freunde waren vor der Saison der große Favorit in unserer Liga. Die Mannschaft kam gestärkt aus der letzten Saison und wurde im Sommer noch einmal verstärkt. In den ersten Wochen der neuen Spielzeit sah es auch zunächst nach einem Alleingang der Türken aus. AY Yildiz übernahm die Tabellenführung und erspielte sich bis zum Herbst einen kleinen Vorsprung. Je länger aber die Runde dauert, um so kleiner wurde das Punktepolster. Im November gab es dann den Verlust der Tabellenführung, als Riegelsberg vorbeizog. Der Start ins neue Jahr lief ordentlich, bis man das direkte Duell gegen Rieelsberg verlor. Dadurch steht AY Yildiz nun extrem unter Druck jedes Spiel zu gewinnen. Das könnte ein leichter Vorteil für die SG sein, da wir komplett ohne Druck in Wehrden auflaufen können. Trotzdem erwartet uns an Ostern ein ganz dickes Ei mit großem Frustpotential. Wenn wir aber an die gute Form der letzten Wochen anknüpfen, könnte eine weitere Überraschung möglich sein.

Unter einem ganz anderen Druck steht am nächsten Wochenende unsere erste Mannz schaft. Nach der schlechten Serie im März ist die Abstiegszone näher gerückt. Zwar haben wir in den letzten Wochen nur gegen Mannschaften aus der oberen Tabellenregion gespielt, mehr als ein Punkt war aber schon eingerechnet. Vor allem mit dem Tore schießen klappt es seit der Winterpause nicht mehr. Das Problem sollte die Erste aber am nächsten Spieltag ablegen, wenn es zum Letzten nach Niederlosheim geht. Ein Auswärtssieg im Nordsaarland ist auf jeden Fall Pflicht. Bei einer weiteren Niederlage könnte der Druck im SG Kessel richtig groß werden. Die beiden Mannschaften, die für unsere SG am nächsten Wochenende im Einsatz sind, würden sich bei ihren schweren Aufgaben auf ihre Unterstützung freuen.

2020

Wir würden uns freuen, wenn Sie bei Ihren Einkäufen unsere Werbepartner berücksichtigen würden!



Familienfeste und Partys sind keine Not!

Denn es hilft der Partyservice



Fleischer Fachgeschäft Partyservice

M. Roth

Dorf im Warndt Tel. 0 68 09 / 8 48



- Malerarbeiten
- Trockenbau
- Innen- und Außenputze
- kreative Wandgestaltungstechniken
- moderne und klassische Bodenbeläge
- · eigener Gerüstbau



www.maler-pratt.de

Am Dietrichsberg 2 · 66333 Völklingen-Geislautern Telefon: (06898) 7465 · Telefax: (06898) 7466 info@maler-pratt.de · www.maler-pratt.de

TREND OPIK BIEWER®

...für den richtigen Durchblick

Ralf Biewer - Augenoptikermeister



Völklinger Straße 53 66333 Völklingen Telefon 0 68 98 - 45 65 E-mail: optikbiewer@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr

Mi. u. Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr

Sonnen-Apotheke



Apotheker Andreas Weiter

66333 Ludweiler Völklinger Straße 47

Ihre Beratungsapotheke mit Lieferservice

kosteniose Hotline 0800 / 4173600



PARKASSEN FUTURE CHALLENGE



sk-sb.de/futurechallenge



- 1. Mach eine Ausbildung bei uns.
- 2. Gestalte deine Zukunft.
- 3. Hab Spaß dabei.
- 4. Erzähl deinen Freunden davon.



Sparkasse Saarbrücken

Weil's um mehr als Geld geht.